

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 51

Artikel: Die eiserne Konsequenz
Autor: Bünzli, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die eiserne Konsequenz

Herr Bünzli liest dies Inserat:

Kauft am Platze!

Berücksichtigt bei euren Einkäufen die ortsansässigen Detailgeschäfte!

Herr Bünzli ist begeistert. Hat selbst einen Laden. Hat aber noch mehr. Hat Konsequenz. Und inseriert seinerseits:

Bekanntmachung.

KAUFT AM PLATZE!

Um obiger Forderung die ihr gebührende Nachachtung zu verschaffen, habe ich mich entschlossen, meine Kolonialwaren nur



In Rapperswil:

Hotel Schwanen;
in **Arosa:** Posthotel, Berghotel Prätschli, Kur-
saal-Kasino, Hotel Quellenhof, Hotel Raetia;
in **Klosters:** Hotel weisses Kreuz u. Belvédère;
in **Davos:** Carlton Hotel, Central Hotel; in
Baden: Restaurant Badenerhof; in **Luzern:**
Hotel du Pont, du Pont-Bar; in **Sursee:** Hotel
Hirschen; in **Murten:** Hotel Krone.

**CHAMPAGNE
ARMAND LIMBOURG
REIMS**

Generalvertretung für die Schweiz

**A. HOMBERGER
ZÜRICH NEPTUNSTRASSE 20**

noch ortsansässigen Konsumenten zu verkaufen. Jeder Käufer hat sich durch seinen Schriftenempfangsschein als ortsansässig auszuweisen. Bedauere daher, der Konsequenz halber, auswärtige Kunden nicht mehr bedienen zu können. Mit höfl. Empfehlung

E. Bünzli, Kolonialwaren.

Das Perlhuhn

Im Cabarett zum Feigenblatt trat ein Huhn auf, das war nur mit einer Perlkette bekleidet und sagte, es sei aus Indien. Sonstige Talente hatte es nicht, aber das genügte, um allen Gockeln, weit und breit, die Köpfe zu verdrehen.

Für die gewöhnlichen Gockel war das Perlhuhn unnahbar — nur mit dem Goldfasan trank es Sekt. Eigentlich trank er den Sekt und es trank ihm zu und praktizierte den Inhalt seines Glases in den Eiskübel, denn es hatte davon Prozente. Als es zum Zahlen kam, hatte der Kellner einen Rausch und sah die leeren Flaschen doppelt. Der Goldfasan war zu fein oder zu faul um nachzuzählen und merkte nichts. Dann half er dem Perlhuhn in seinen Pelz und als er es nach Hause begleiten wollte, sagte es: «Alterchen, Du hast einen Schwips — das kann ich nicht vertragen. Damit war das Perlhuhn spurlos verschwunden. Der Goldfasan war so blau, dass er eine ganze Herde Perl-

hühner vor sich zu sehen meinte, er lief dem verkehrten nach, und so endigt diese Geschichte moralisch.

Erich Herzog

Der Zirkus kommt ins Dorf

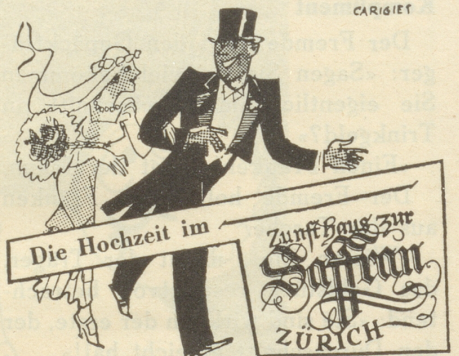
Jumbo, der Elefant, hat sich eigenmächtig Ausgang verschafft und inspiziert gerade sehr ausgiebig einen Gemüsegarten. Kommt die Bäuerin zum Mann: «Du Schaggi, es ischt es Tier im Garte und zehrt mit em Schwanz Rüebli us.» Meint er: «Jä, was machts dänn dämit?» «Das chan i nüd säge, 's isch z'gruusig.» Spatz

Wahlgespräch

Heiri: «Du Sämi, wotsch nid Stimmezeller werde?»

Sämi: «Wa chunt me do über?»

Heiri: «Chalti Füess!» H. B.



Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DR. HAFNER

Preis Fr. 6.50

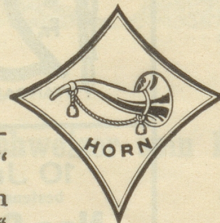
Laboratoires Plaine 43, Yverdon

Wer sich die ganze Woche müht,
der braucht auch etwas fürs Gemüt;
Zum Glück fällt da die Wahl nicht schwer:
der „Nebelspalter“ muß mir her!

§ IV

Heute, wo man so schwer Gutes für nicht viel Geld erhält, müssen wir Ihnen den Pfeifentabak „Cornetto“ empfehlen — was wir eigentlich nicht sollten, weil ihn ja wir fabrizieren und dies also sehr nach „Selbstlob“ klingt. Aber wir möchten Ihnen gut raten, damit Sie, und natürlich auch wir, Nutzen haben. Unser „Cornetto“ ist wirklich eine vorzügliche Mischung, die befriedigt, und sehr preiswert.

Wiedmer Söhne A.G.



Cornetto
50 gr. 40 Rp.

HORN-TABAKE IMMER GUT



der gute
Schweizer-Schuh
zu günstigen
Einheitspreisen